

# WSV-Mitgliederinfo

## 2019



Wir wünschen allen WSV'lern ein  
frohes und gesegnetes Weihnachts-  
fest sowie einen guten Rutsch  
ins Jahr 2020. *Der Vorstand*



*"Ein Sonnenstrahl reicht hin, um  
viel Dunkel zu erhellen"*

*Franz von Assisi*

*„Nur die Ruhe ist die Quelle jeder  
großen Kraft „*

*Fjodor Dostojewski*

## Ehrenabend 2019



Am 2. November fand in der vollbesetzten Halle der Ehrenabend 2019 statt.

Vorsitzende Erika Gabler gab zur Begrüßung einen Rückblick anlässlich des 90jährigen Vereinsjubiläums. Ein Grußwort der Stadt Lampertheim überbrachte 1. Stadtrat Jens Klingler.

23 Jubilare erhielten im Anschluß ihre Urkunden, Vereinsnadeln und ein Präsent für 10 bis 70 Jahre Vereinstreue. Nico Kruczak und Andreas Leppich wurden für ihre besonderen Verdienste mit dem Vereinsehrenbrief ausgezeichnet.

Die Ehrungen für die erfolgreichen Sportler wurden von Rainer Vetter für Kanupolo und Dieter Brechenser für den Kanurennspорт vorgenommen. Simon Specht erhielt für seine Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft und den Olympic Hope Games eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

Nach dem Dank an die Trainer und Betreuer aus allen Abteilungen gab es ein Büfett und das Duo Bollwerk unterhielt die Gäste bis nach Mitternacht.



## Ehrenabend 2019

**10-jähriges Vereinsjubiläum – Ehrennadel in Bronze,**  
Lisa Forg, Jürgen Holm, Kevin Marzahn



**25-jähriges Vereinsjubiläum – Ehrennadel in Silber**

Claudia Forg, Marianne Horstfeld, Manfred Müller, Heinz Pfitzenreuther, Thorsten Redig, Matthias Weber, Stefanie Weber und Jana Zilles



## **40-jähriges Vereinsjubiläum – Ehrennadel in Gold**

Rolf Bauer, Hannelore Hamm, Frank Henkelmann, Jürgen Herweh,  
Mario Roos, Martin Wegerle



## **50-jähriges Vereinsjubiläum – Verleihung der Ehrenmitgliedschaft Ehrennadel in Gold mit Kranz**

Erika Gabler, Rudolf Göllner, Ernst Schöttler, Anita Stollhofer





### **60-jähriges Vereinsjubiläum - Ehrentafel**

Werner Günderoth

### **70-jähriges Vereinsjubiläum – Ehrentafel**

Otto Schröder

## **Verleihung des Vereinsehrenbriefes für besondere ehrenamtliche Leistungen**

Nico Kruczek und Andreas Leppich



## **Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen**

Simon Specht



## **Sportlerehrung - Kanurennspor**

**Schüler B:** Valentina Bengel, Cara da Virgilio, Franka Wernz, Lya Strähle, Mya Ay, Luzie Schubert, Johanna Leppich, Mira Unterseher, Hira Cakir. Felix Pott, Henrik Stiller, Jan Ringel, Alessandro Paterna

**Schüler A:** David von Allwörden, Mattheo Herrmann, Jonathan Hinz, Tim Walter, Emilia Paterna, Anna Hofmann, Marlene Görling, Alexa Vogt

**Jugend:** Franka Thierfelder, Klara von Allwörden, Anton Klose, Philipp Reiber, Leon Bucher, Lucas Gotha, Heiko Gräf, Janek Soballa

**Junioren:** Simon Specht

**Leistungsklasse:** Björn Barthel, Marco Brechenser, Jan Brechen-  
ser, Merlin Treuer,

Erfolge: 38 Hessenmeister, 15 Süddeutsche Meister, 5 Vizemeister,  
2x Platz 3

1 Deutscher Meistertitel, 1x Platz 3, 2x Platz 4, 2 x Platz 5, 2 x Platz 6

Europameisterschaften: Platz 8

Olympic Hope Games: 2 x Platz 1



## Kanu-Polo

Christian Gabler, Christoph Fischer, Benjamin Kumpf, Nils Miksch, Michael Vetter, Matho Weyand, Bernhard Kronenberg, Lukas Lutz, 4. Süddeutscher Meister, Platz 8 Herren LK III Deutsche Meisterschaften

Annika Adler – Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften Damen-Kanu-Polo

Emily Bildat – Platz 2 bei den Deutschen Meisterschaften Damen-Kanu-Polo



## Trainer- Blumen, Sekt-Weinpräsent sowie Gutschein

Kanu-Polo: Gabi und Rainer Vetter

Kanurennsport: Dieter Brechenser, Jan Brechenser, Bernd Brechenser, Dmitri Isaak, Patricia Herrmann, Bastian Lulay, Merlin Treuer, Andreas Leppich,

Kinderturnen: Iris Henkelmann, Vanessa Marzahn

Bodyforming: Angela Samson, Silvia Brechenser

Rückengymnastik: Hans Schlatter

Andreas und Susanne Adler – Dankeschön für Zubereitung des Essens für die Gäste

Andreas Herrmann – Dankeschön für Bootstransporte sowie ehrenamtlichen Einsatz

# DANK an Familie Adler und Steffen Zimmer, Klaus Elsner und Rolf Diehlmann! DANKE für das leckere Essen



## Ehrenabend 2019 mit Musik zum 90. Jubiläum WSV

Das Tanzbein wurde bis spät nach Mitternacht geschwungen, bei der tollen Musik vom Duo Bollwerk



## Neues von der Kanuakademie 2020

Im Jahr 2020 wird die Kanuakademie erweitert. Dabei geht es darum, Sportlern aus den weiterführenden Schulen die Möglichkeit zu geben, Schule und Sport besser zu vereinbaren. Hilfe beim Verstehen von Lernstoff bis zur Nachhilfe soll alles in der Kanuakademie stattfinden. Auch können die Sportler direkt von der Schule zum WSV kommen, essen, trainieren und für die Schule lernen—alles am Verein. Um dies alles zu gewährleisten, brauchen wir zusätzliche Räumlichkeiten. Die Verantwortlichen der Kanuakademie haben die Erweiterung dem Vorstand und Gesamtvorstand vorgebracht. Die Vorstandsmitglieder und der Gesamtvorstand stellten einige Fragen. Danach gab es keine Gegenstimmen bei der Abstimmung. Der Vorstand der Kanuakademie hat Herr Heiko Kiebel als Projektmanager bestimmt. Heiko hat Preise für 4 Container eingeholt und Gespräche über die Finanzierung geführt. Mittlerweile sind wir mit dem Projekt so weit, dass man sagen kann, die Finanzierung steht. Wir brauchen noch die Genehmigungen, dass wir die Container vor Box 10 (frühere Ruderhalle) aufstellen dürfen. Wir hoffen auf eine schnelle Abwicklung des Projektes, um die Container bis Mitte des Jahres 2020 beziehen zu können. Die Finanzierung des Projektes läuft über die Kanuakademie und somit für den Verein kostenfrei.

Wer hat Lust in der Kanuakademie mitzuarbeiten?

Wir suchen einen Fahrer, der die Grundschulen mit dem Vereinsbus anfährt und die Kinder zum Verein bringt. Arbeitszeit ist von 11 - 13.30Uhr und wird entlohnt.

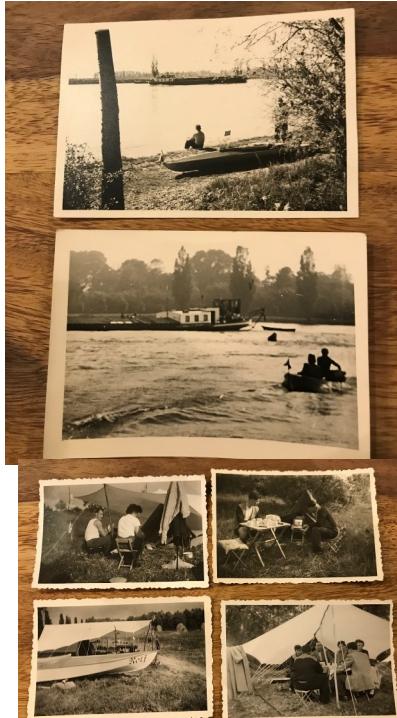
Einen weiteren Betreuer der Kanuakademie bräuchten wir auch. Man hat die Möglichkeit, die Tage in Absprache mit dem Betreuerteam einzuteilen. Am Tage arbeitet man 2,5 Stunden und 45 Stunden sind möglich.

Fragen an Bernd Brechenser: Telefon 0176 48795248

Email: [BBlamperth@aol.com](mailto:BBlamperth@aol.com)

## Bilder aus dem Vereinsleben bevor es TV und Internet gab.....

Aus den Erzählungen von meiner Oma und Opa weiß ich, dass man(n) früher mit Sack und Pack am Freitag Abend zur Mündung und dann auf den Strom gepaddelt ist. Es ging hoch zum WSV Campingplatz hinter dem „Klenk“ (heute Gaststätte „Zum Neurhein), wo man das Wochenende verbracht hat.



Ohne Strom und ohne Handy (Wlan). Heute bucht man Seminare, früher war das Programm am Wochenende.

Die gute alte Zeit.....

***Bilder stammen von Christel Jacob Vielen DANK***



# Früher war der Canadier noch das Rennboot

Bootstaufe in den 70er und Regatta noch in schwarz / weiß



## Kindeswohl-Projekt

### Kindeswohl-Projekt gestartet

Im Rahmen des Projektes „Kindeswohl im Sport Verbände und Internate“ werden in einer dreijährigen Modellphase (bis März 2022) Konzepte entwickelt. Die Erfahrungen dieses Projektes werden dann allen Vereinen bei der Umsetzung zu Gute kommen. Fünf hessische Verbände und alle 5 Sportinternate in Hessen werden in der Weiterentwicklung von Kindeswohl-Schutzkonzepten zur Verbesserung der Prävention von Kindeswohlgefährdung begleitet und unterstützt.

Die Kanuakademie Lampertheim e.V. ist vom Landesausschuss Leistungssport und dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport für die Modellphase ausgewählt worden.

Die Sportjugend Hessen leitet das Projekt und stellt zur Unterstützung einen geschulten und supervidierten Kindeswohlberater zur Seite, der den Prozess individuell und bedarfsgerecht begleiten wird. In den Räumen des Wassersportvereins Lampertheim fand kürzlich das Auftakttreffen statt. Projektleiterin Sabine Bertram (Sportjugend Hessen) und „Kindeswohlberater“ Thomas Geiß informierten den 1. Vorsitzenden Bernd Brechenser und die Kanuakademie-Projektleiterin Barbara Hofmann über die weitere Vorgehensweise und den aktuellen Stand im Internat. Primäres Ziel ist eine Stärkung der „Kultur des Hinsehens“ im Sport. Da vieles in der Kanuakademie schon umgesetzt wird, liegt das Hauptaugenmerk in der Verbesserung, der Schulung der Mitarbeiter und der Verankerung in der Satzung. Die Mitarbeit an der Entwicklung eines Schutzkonzeptes zum Kindeswohl, individuell zugeschnitten auf die einzelnen Internate, Verbände und Vereine ist eine große Herausforderung.

Bernd Brechenser

## Kinderturnen

### Kinderturnen im WSV

Mittlerweile haben wir 3 Kinderturngruppen im WSV und es wäre schön noch Mithilfe für diese Gruppen zu bekommen.

Donnerstag und Freitag 17-18 Uhr

## Termine 2020

22.02.2020	Kindermaskenball
06.03.2020	Mitgliederversammlung
29.03.2020	Saisoneroeffnung
21.05.2020	Vatertag
30/31.05.2020	Lampertheim Regatta
05.09.2020 <b>(unter Vorbehalt)</b>	Sommerfest mit Canadierrennen
07.11.2020	Ehrenabend
22.11.2020	Advents Kaffee

## Info vom Webmaster

1. Bilder sollten nicht größer 200 KB haben
2. Den Text bitte in einem Word Dokument

Kontakt: [Webmaster@wsv-lampertheim.de](mailto:Webmaster@wsv-lampertheim.de)

Für die Homepage werden gerne Eure Berichte von unserem Webmaster Rainer Vetter entgegengenommen.  
Schickt zu Euren Bildern bitte immer noch eine kurze Beschreibung mit!

## Deutsche Meisterschaft 2019 in Brandenburg

Der Wassersportverein (WSV) bleibt mit seiner Nachwuchsabteilung im Kanurennsport auch 2019 ein bundesweites Aushängeschild für den Lampertheimer Sport. Bei den Deutschen Meisterschaften (DM) in Brandenburg an der Havel paddelten die Kanuten vom Altrhein zu zehn Finalteilnahmen und zu vier Medaillen. Simon Specht sicherte sich im Einer über 1000 Meter Bronze, Heiko Graef, Philipp Reiber und Lucas Gotha erkämpften sich gemeinsam mit einem Gießener Kanuten unter widrigen Bedingungen im Langstrecken-Vierer sogar den Deutschen Meistertitel. Auf dem Vereinsgelände an der Albrecht-Dürer-Straße haben Funktionäre und Eltern nun ihre erfolgreichen Sportler empfangen.



Diese waren nach einer langen Wettkampfwoche in dem fast 600 Kilometer entfernten Brandenburg sichtlich müde und erschöpft – aber auch stolz. Denn die Bilanz von vier Mal Edelmetall und zehn Endläufen in einem Weltklassefeld lässt sich sehen. Dabei war der WSV gar nicht mit der Aussicht auf Medaillen angereist. „Wir sind mit der Hoffnung auf viele Finalplätze zur Deutschen Meisterschaft gefahren“, erklärte Sportwart Dieter Brechenser. Unter Weltmeistern

Zwar stellten die WSVler vor wenigen Wochen bei der Süddeutschen Meisterschaft, die zur Qualifikation zu den nationalen Titelkämpfen dient, noch einen Vereinsrekord mit 26 Goldmedaillen auf. Doch eine „DM“ sei nochmal eine andere Hausnummer. „In manchen Finals waren sechs Weltmeister am Start – und wir mittendrin“, berichtete Brechenser stolz. Dabei hatten seine Schützlinge nicht nur mit hochkarätigen Gegnern zu kämpfen. „Meisterschaften in Brandenburg sind immer toll“, kommentierte Brechenser, „das Wetter, die Stadt, das Umfeld – nur die Strecke nicht“. Tückische Winde und Wellen seien auf dem Betzsee garantiert



Zudem hätten der enge Zeitplan und die zu kurze Streckenführung – die 5000-Meter-Disziplin bestand aus 500er Runden und sieben Wenden – für Chaos gesorgt. „Zeitweise waren hunderte Boote gleichzeitig auf dem Wasser, mehrere Rennen sind ineinander gefahren“, bemängelte er. Peter Horstfeld, der bei der DM als Vertreter der Gruppe Süd sogar in der Jury saß, bezeichnete die Bedingungen als „zeitweise irregulär“. Was manchem Zuschauer spektakulär erscheine, sei für Sportler unverantwortlich, so die Kritik. Umso stolzer waren die Lampertheimer darauf, dass sich ihre Sportler „durchgekämpft“ haben. Der Vierer um „Steuergott“ Philipp Reiber, „Schiefsitzer“ Heiko Graef und „Lieber-Einerfahrer“ Lucas Gotha und den Gießener Janne Ole Wermter habe sich aus allen Querelen rausgehalten – als Lob sprang die Goldmedaille heraus. „Eine Eins mit Sternchen“, lobte Brechenser.



Generell könne die männliche Jugend im Gegensatz zum Vorjahr sehr zufrieden mit ihrer Leistung sein. Etwa im K2 über 1000 Meter fuhren gleich zwei Boote ins Finale. Graef/Gotha belegten den sechsten, Reiber/Wermter den siebten Rang. Verlass ist seit Jahren auf Simon Specht, der schon zahlreiche Titel in die Spargelstadt geholt hat. Musste er sich über 500 Meter noch um 0,1 Sekunden auf den Dritten und 0,8 Sekunden auf den Ersten mit dem „Holzrang“ zufrieden geben, sollte er über 1000 Meter mehr Glück haben. „Platz drei und das im ersten Jahr in der Altersklasse. Ganz großes Kino“, freute sich Brechenser. Damit ist der Lampertheimer für die Olympic Hopes Games in Bratislava qualifiziert.



Die jüngeren Schüler seien zum ersten Mal auf der DM gewesen, haben sich laut Brechenser „gut geschlagen“. Der Langstreckenvierer mit Matthei Hermann, David von Allwörden, Jonathan Hintz und Tim Walter holte den siebten Platz. Auch die weibliche Jugend sei „erstjährig“, mit der Leistung könne man sehr zufrieden sein. Im Vierer holten Klara von Allwörden und Franka Thierfelder im Finale Platz sieben, im Einer sprangen für Thierfelder zwei fünfte Plätze heraus.



Obwohl nicht das ganze Team in Brandenburg zugegen war, zeigte auch die Herren LK tolle Rennen: „Im K1 trat Jona Schulz gegen den amtierenden Weltmeister an“, so Brechenser. Schulz holte Platz sieben, im K2 mit Björn Barthel kam er auf Platz 6. Auch im Vierer, der kurzfristig umgestellt wurde, ergatterten die Lampertheimer einen Finalplatz



## Erfolge im Einzelnen:

In der Kategorie Männliche Jugend K4 – 5000 Meter paddelten Heiko Graef, Philipp Reiber und Lucas Gotha vom WSV Lampertheim zur Goldmedaille. Als Boot der RG Hessen waren sie gemeinsam mit Janne Ole Wermter vom SKC Gießen an den Start gegangen. In der gleichen Formation sprang über 500 Meter Platz sieben heraus.

Philipp Reiber landete auch im Zweier mit Janne Ole Wermter über 500 und 1000 Meter auf dem siebten Rang, Heiko Graef und Lucas Gotha wurden über 1000 Meter Sechster.

Simon Specht gewann im Einer in der Herren Juniorenklasse Bronze über 1000 Meter. Auf der halben Strecke wurde er Vierter.

Der Schüler-Langstrecken-Vierer mit Mattheo Hermann, Tim Walter, Jonathan Hintz und David von Allwörden kam über 2000 Meter auf den siebten Platz.

In der Weiblichen Jugend erreichten Franka Thierfelder und Klara von Allwörden im Vierer über 500 Meter den Endlauf und Platz sieben. Im K1 paddelte Franka Thierfelder sowohl über 1000 als auch über 5000 Meter auf den fünften Platz im Finale.

Jona Schulz belegte im K1 der Herren LK über 200 Meter den siebten Platz. Mit Björn Barthel sprang im K2 Platz sechs, im K4 mit Dimitri Isaak Platz acht heraus

Quelle MM



## Vatertag 2019 beim WSV

Bei idealem Wetter trafen sich hunderte Menschen im Laufe des Tages auf dem Gelände des Wassersportvereins zum schon traditionellen Familientag.

Der Kulturausschuss hatte kühle Getränke und Leckereien vom Holzkohlengrill vorbereitet, außerdem gab es Kaffee und Kuchen, die dankenswerterweise von Vereinsmitgliedern gespendet worden waren. Dabei erlebten die neuen Pavillons ihre Feuertaufe.

Wen es auf den Altrhein zog, für den standen Boote bereit, die kleinen Gäste konnten sich am Klettergerüst austoben.

Der Vorstand bedankt sich recht herzlich bei den vielen Helfern so kurz nach der Lampertheimer Regatta!



Rainer Vetter

## Süddeutschen Meisterschaft 2019 in Mannheim - Sandhofen



Mit 56 Sportlern und 63 Booten fuhr der Wassersportverein Lampertheim zur Süddeutschen Kanurennsport-Meisterschaft nach Mannheim. Man war damit nicht nur das größte Team der Meisterschaft, sondern wurde auch eine der erfolgreichsten Mannschaften. Mit 26 Goldmedaillen, 18 mal Silber und 18 mal Bronze hat das Team einen neuen Vereinsrekord bei Süddeutschen Meisterschaften aufgestellt. Gleichzeitig ging es Mannheim um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, dieses Ziel erreichten 21 Sportler des Wassersportvereins.

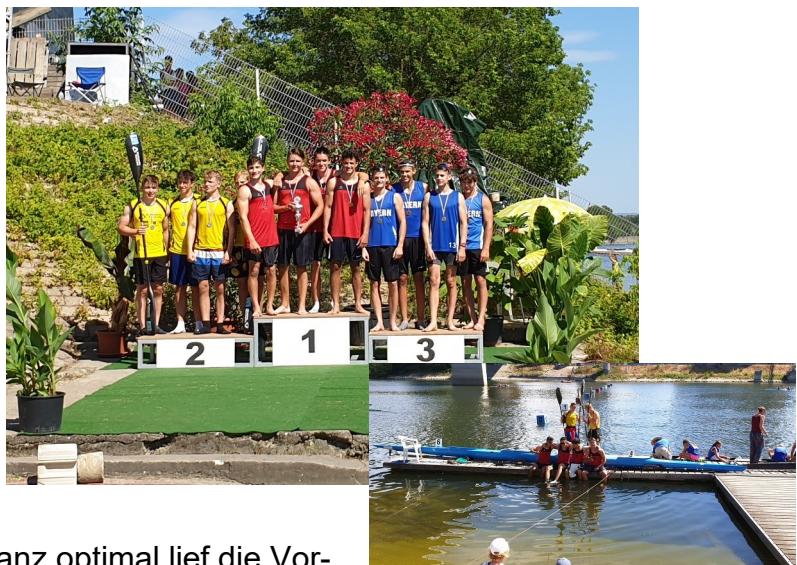
Gleich im ersten Rennen um einen Meistertitel gab es eine Überraschung: Mit Jan und Marco Brechenser, Björn Barthel und Aljoscha Dietrich ging ein reines Sprintteam an den Start im Vierer über 1.000 Meter der Leistungsklasse, der Sieg war eine der Überraschungen der Meisterschaft. Nur eine Stunde später ging das gleiche Team über 500 Meter an den Start und wieder ging der Sieg nach Lampertheim, diesmal mit fast zwei Bootslängen Vorsprung. In den Zweier und Einern besetzte der WSV nur die 200- und 500-Meter-Strecke – aber das mit großem Erfolg.

Den 200 und 500 Meter Zweier gewannen die Lampertheimer Jan Brechenser und Börn Barthel, dabei gab es im Kajakzweier über 200 Meter sogar einen Doppelsieg, Silber errang Marco Brechenser mit Jona Schulz. Den Abschluss bildete dann der Einer über 200 Meter und auch hier gab es einen Doppelsieg für das Lampertheimer Team. Gold ging an Björn Barthel und Silber an Jona Schulz.

Zur Goldmarie wurde die weibliche Jugendfahrerin Franka Thierfelder. Sie gewann die Einerrennen über 500, 1.000 und 5.000 Meter – und das, obwohl sie im Vorfeld des Wettkampf gesagt hat sie fühlt sich nicht so gut. Überraschend in dieser Klasse waren auch die Siege im K2 und K4 über die 500-Meter-Strecke. Mit ihrer Lampertheimer Partnerin Klara von Allwörden gewann Franka Thierfelder den Zweier und beide saßen im Boot der Renngemeinschaft Hessen, die den Vierer gewann.



# Süddeutschen Meisterschaft 2019 in Mannheim - Sandhofen



Nicht ganz optimal lief die Vorbereitung der männlichen Jugend, sie wurden durch Krankheit immer wieder zurück geworfen. Aber auf der Meisterschaft lief in den Mannschaftsbooten alles optimal: Sieg gleich im ersten Rennen, dem K4 mit Janek Soballa, Heiko Gräf, Lucas Graef und Janne Ole Wermter. Die Überraschung in der männlichen Jugend waren Philipp Reiber und Janne Ole Wermter. Als Notlösung im Zweierkajak zusammengesetzt lief das Boot von Wettkampf zu Wettkampf besser. In Mannheim krönten die beiden die Saison mit dem Meistertitel auf der 500- und 1.000-Meter-Strecke. Auch unerwartete Leistungen vollbrachten die männliche Schüler A. Im Einer reichte es ganz knapp für Jonathan Hintz nicht für die Medaille, er wurde Vierter und auch mit dem sechsten Platz von Mattheo Herrmann hat niemand gerechnet.

## Süddeutschen Meisterschaft 2019 in Mannheim - Sandhofen

In den Mannschaftsbooten war aber die medaillenlose Zeit vorbei, im Zweier gab es Bronze für Jonathan Hintz und Tim Walter. Der Vierer mit Jonathan Hintz, Tim Walter, Mattheo Herrmann und David von Allwörden war etwas das Sorgenkind der Trainer, im Training lief es nicht gut und auch in den Wettkämpfen nicht. Mehrmals wurde das Boot verändert und dann lief es im Training auf einmal und man war gespannt, wie sich die Jungs bei der Süddeutschen Meisterschaft präsentieren. Über 500 Meter fuhren sie mit Abstand ihr bestes Saisonrennen und erkämpften sich Silber. Die Krönung schafften sie dann auf der Langstrecke mit einem überlegenen Sieg. Bei den weiblichen Schülern A ging es darum, die Finals zu erreichen und sich für die Deutsche Meisterschaften zu qualifizieren- Alexa Vogt, Anna Hofmann, Marlene Görling und Emilia Paterna, die alle erst in diese Klasse aufgestiegen sind, schafften das in allen

Bootsklassen. Auch bei den Mädels gab es auf der Langstrecke das beste Ergebnis, sie erkämpften sich Silber. Auch in den Nachwuchsklassen Schüler B und C war der Wassersport sehr erfolgreich.

Quelle MM



# Arbeitseinsatz 2019 beim WSV

Am Samstag, den 23. November, fand nochmal ein Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände und im Gebäude statt.

Zahlreiche Helfer waren mit der Säuberung innen und außen beschäftigt, die Damentoilette erhielt neues Mobiliar in Form von Waschbecken und Toiletten und auch in den Boxen und den Bootshängern war einiges an Auffrischung nötig.

Im Anschluß gab es für die Helfer noch Gegrilltes zur Stärkung.  
Der Vorstand bedankt sich recht herzlich für die Hilfe!

Rainer Vetter



# Arbeitseinsatz 2019



## Süddeutsche Kanupolo - Meisterschaften 2019 in Lampertheim

Am 15. und 16. Juni fanden auf dem Gelände des Wassersportvereins die Süddeutschen Meisterschaften statt.

15 Mannschaften der startberechtigen Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern und Hessen kamen in die Spargelstadt, um ihren Meister in 3 Spielklassen zu ermitteln.

Gespielt wurde am Samstag von 08.00 bis 20.00 Uhr, am Sonntag von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Bei den Kleinsten, den Schülern, siegte der PSC Coburg gegen die SKG Hanau.

Da bei der Jugend mit der SKG Hanau nur eine Mannschaft gemeldet hatte, spielte diese gegen die Damenmannschaften. Nach 3 Siegen und nur einer Niederlage gegen den PSC Coburg gab es einen 2. Platz. Mit in der Mannschaft war auch Ragnar Koob vom WSV.

Bei den Damen gewann der Bundesligist PSC Coburg mit der Lampertheimerin Annika Adler alle 3 Vorrundenspiele, das Halbfinale gegen die Hanauer Damen und schließlich das Finale umgefährdet mit 7:0 gegen den DRC Neuburg.





Bei den Herren startete der WSV Lampertheim mit Siegen gegen den höherklassigen KV Nürnberg, den Schleißheimer PC sowie den SKC Philippsburg. Im Halbfinale traf man auf den PSC Coburg. Wie erwartet wurde das Spiel verloren und im Spiel um Platz 3 hieß der Gegner erneut KV Nürnberg. Nach einem unglücklichen 1:3 blieb für den Gastgeber nur der undankbare 4. Platz.

Das Finale gewann der Bundesligist DRC Neuburg gegen den PSC Coburg überlegen 5:2 und holte sich so wie im Vorjahr den Titel.

Für den WSV spielten: Benjamin Kumpf, Christoph Fischer, Mahto Weyand, Michael Vetter, Lukas Lutz, Christian Gabler, Nils Miksch und Bernhard Kronenberg.

# Kanu-Polo Deutsche Meisterschaften 2019 auf dem Beetzsee

Die Deutsche Meisterschaft Kanupolo fand 2019 erstmals am Beetzsee in Brandenburg statt, und alle Teilnehmer waren begeistert von der Voraussetzungen.

Die Mannschaft des WSV Lampertheim spielte in der 3. Liga zunächst gegen den Aufstiegsfavoriten KCNW Berlin und es gab die erwartete Niederlage. Gegen Göttingen und Warfleth erkämpfte man sich jeweils ein Unentschieden.



Am 2. Tag siegte der WSV gegen Bremen, danach folgte ein erneutes Unentschieden gegen Neuburg. In der sehr ausgeglichenen Gruppe bedeutete das den 3. Platz und das Erreichen des Viertelfinales. Am Samstag wurden dann die Platzierungsspiele verloren und am Ende blieb der 8. Platz.





Es spielten: Christian Gabler, Benjamin Kumpf, Mahto Weyand, Michael Vetter, Lukas Lutz, Nils Miksch und Bernhard Kronenberg. Vorstandsmitglied Rainer Vetter wurde vom DKV erneut in die Jury berufen und sorgte zusammen mit Anderen für einen reibungslosen Ablauf der Titelkämpfe.



## Die Adlers beim Blumen Beier

Zum wiederholten Male war die Familie Adler bei der Adventsausstellung beim Blumen Beier dabei. Sie haben einen Kuchenverkauf organisiert. Es wurden unzählige Kuchen, Kekse und auch leckere Speisen wie Kartoffelsuppe mit Würstchen angeboten. Die ganze Familie und der große Freundeskreis halfen bei den Vorbereitungen sowie beim Verkauf Ende November. Der Erfolg war einfach gigantisch. Aber so kennen wir das von Familie Adler, hier ist immer alles eine Nummer größer als sonst!

Die Eltern und Familien unserer erfolgreichen Kanupolospielerinnen Emily und Annika möchten sich auf diesem Wege beim WSV für die Unterstützung der Mädels bedanken, denn die Erfolge sind oft mit größeren Ausgaben verbunden. Ohne den Verein wäre dies nicht möglich!

Der Erlös aus der Aktion wird auch dieses Jahr wieder dem WSV gespendet.

Vielen Dank für diese tolle Aktion ! Ihr seid Weltklasse!





Bei dem Angebot  
konnte keiner  
widerstehen ...  
einfach nur lecker.



## Bilder vom Adventskaffee 2019

Der 24. November 2019: leckerer Duft von Kuchen und Kaffee lag in der Luft, als die Elterninitiative zum Adventskaffe einlud. Sogar Gäste vom Damm kamen um zu schauen, was hier so duftet. Keine Mühe wurde gescheut um selbstgemachte Adventskränze, Deko und leckeren Kuchen zu verkaufen. Dies alles für einen guten Zweck. Der Erlös kommt den Sportlern zugute.



Ein herzliches Dankeschön an  
Meggi und Heiko Kiebel

## Lebendiger Altrhein

Am 16. Juni fand zum ersten Mal die Aktion "Lebendiger Alt-rhein" statt. Ziel der Veranstaltung war, auf den schlechten Zu-stand des für Lampertheim und Umgebung so wichtigen Seiten-arm des Rheins hinzuweisen.

Vielfältige Aktionen fanden zwischen dem Wassersportverein und dem alten Hafen statt. An Land waren verschiedene Stände aufgebaut, auf dem Wasser gab es einen Bootscorso, angeführt von der Fähre Frischling, von der aus Bürgermeister Gottfried Störmer auf Höhe des WSV den Startschuß gab.

Extra zu diesem Anlaß wurden die Süddeut-schen Kanupolo-Meisterschaften für eine halbe Stunde unterbro-chen.

Die zahlreichen Besu-cher wurden bei unserem Verein auch durch den Kulturausschuß verköstigt oder konnten sich am Kuchenbuffet der Kanupolo-Abteilung bedienen.



Rainer Vetter

# Sommerfest 2019

Am 17. August fand das Sommerfest des Wassersportvereins statt.

Bereits um 13.00 Uhr starteten die Rennen zur 22. Stadtmeisterschaft der Canadier, die mit Siegerehrung bis 20.00 Uhr dauerten. Insgesamt 25 Teams, meist in herrlichen Kostümen, gaben alles, ebenso wie Moderator Fritz Röhrenbeck.

Der Kulturausschuß sorgte, gekonnt wie immer, für die Bewirtung der vielen Gäste. Ab 20.00 Uhr spielte die Bongaz-Partyband live am Altrhein, unterbrochen kurz vor 22.00 Uhr durch ein Feuerwerk, mit dem auch das 90-jährige Vereinsjubiläum des WSV gefeiert wurde.

Wir danken allen Helfern und Mitwirkenden und freuen uns auf 2020!

Rainer Vetter



# Sommerfest 2019



## Sommerfest 2019



## Sommerfest 2019



# Elterninitiative Nachwuchsförderung e.V.

Elterninitiative-Nachwuchsförderung e.V.¤



Förderverein des  
WASSERSPORTVEREIN  
LAMPERTHEIM 1929 e.V.¤

## Was 1 € so alles bewirken kann –

Seit 2008 gibt es beim WSV einen Nachwuchsförderverein,

Wir haben Veranstaltungen organisiert:

Flohmarkte, Vereinfeste, Mundart Theater, Public Viewing der Kanu Olympiade, Meister von Morgen, Aktion Nikolausstiefel am Schillerplatz mit Verkauf von Glühwein und selbstgebackenen Plätzchen, Kuchen- verkauf und und und .....

Durch die Erlöse aus diesen Aktivitäten, zusammen mit Spenden von Unternehmen, und nicht zuletzt durch unsere Mitgliedsbeiträge konnte der Nachwuchs mit teilweise dringend benötigtem Material effektiv unterstützt werden durch:

- den Kauf von 12 **Booten** K1 und K2
  - den Kauf eines Gemeinschafts- **Zelts** für Regatten
  - den Kauf eines **Seilzugapparats** für den Hantelraum
  - Zuschüsse für den **Vereinsbus** und einen **Außenborder**
  - Zuschüsse für ein **Paddelergometer** und zur **Duschenrenovierung**
  - und **natürlich** beträchtliche Zuschüsse für das jährliche **Trainingslager in Italien**.





## Sponsoren des WSV Lampertheim

An der Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den unten aufgeführten Sponsoren bedanken für deren stetige finanzielle Unterstützungen, auf die wir angewiesen sind. Damit können wir die großen Kostenaufwendungen für den Kanurennspорт im Bereich der Nachwuchsförderung, des Breitensports und des Leistungssports auch wirklich finanzieren.

Nicht zu vergessen sind an dieser Stelle die zeitlichen und finanziellen Beiträge der zahlreichen Sportlereltern, die einen beachtlichen Teil der notwendigen Kosten für Material und Trainingslager tragen.

Die Sponsoren und Förderer:



Hubertus-  
Apotheke



Amts Apotheke

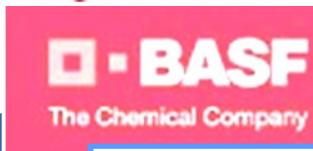


Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.30 Uhr  
Sa 9.00-13.00 Uhr



Email:  
info@galvagno.de



Förderverein des  
WASSERSPORTVEREIN  
LAMPERTHEIM 1929 e.V.



Fliesen  
und mehr

Platten-Noll

Fliesenfachgeschäft  
– Bürgstadt –

## Bilder von den Turnieren und Regatten 2019



**Besuch doch mal die Internetseite vom WSV!  
Hier findest Du viele tolle Berichte und Bilder:**

<http://www.wsv-lampertheim.de/>

# Bilder von den Turnieren und Regatten 2019



# WSV Jubiläum 90 Jahre

## 90 Jahre Wassersportverein Lampertheim 1929 e.V.



Gegründet wurde der Wassersportverein am **29. Juli 1929** als „Arbeiter-Wassersportverein Lampertheim 1929 unter Vorsitz von Adam Krämer und eine Hütte aus Weidenholz und Schilf diente als Bootslagerhalle. Da schnell neue Mitglieder hinzu kamen wurde eine hochwassersichere Holzhalle auf Steinsockeln sowie Rennkajaks in Eigenleistung hergestellt und man nahm 1930 an den ersten Regatten teil.

Größter Erfolg war damals der Sieg bei der Arbeiterolympiade 1931 in Wien durch Boll-Detroy.

1933 Verbot und Auflösung des Vereins sowie Versteigerung des Bootshauses durch den Staat.

Mit ein paar geretteten Booten, die beim TV Lampertheim eingelagert waren, lief der Sport auf kleiner Flamme weiter.

**1. August 1946:** Neugründung des Vereins als Wassersportverein Lampertheim 1929 e.V. unter dem 1. Vorsitzenden Rudolf Griesheimer

**Juli 1948: Fertigstellung des 2. Bootshauses** „Grünes Heim“ mit Bootslagerhalle, Clubraum sowie kleiner Pächterwohnung. Canadier und Rennboote wurden gebaut und der Regattabetrieb lief weiter, wobei Kanu-Wandersport immer beliebter wurde.

1949 Wassersportlied wird von Heinrich Götz komponiert

1950 erste Regatta auf dem Altrhein

1955 hoher Schaden am „Grünen Heim“ durch historisches Hochwasser 1,40 m im Raum

**1957 – 1959: Bau des neuen massiven Bootshauses** mit 128 Bootslagerplätzen im UG sowie 180 qm Sporthalle, Jugendraum, Umkleideräumen und Vorstandszimmer

**52.000 DM Kosten** finanziert durch Zuschüsse von Stadt, Kreis und Land sowie Spenden der Mitglieder und Eigenleistung

Durch die größere Sporthalle bessere Trainingsbedingungen, Blütezeit der Rennmannschaftscanadier, großartige Leistungen auch auf Meisterschaften. Wandersportabteilung stark gewachsen – unterwegs auf Flüssen im In- und Ausland

WSV entwickelte sich vom Ein-Sparten-Verein weiter, Freizeitsportabteilungen wurden gegründet

1959 AH-Abteilung zeitweise 50 Mitglieder Gymnastik, Radfahren, Paddeln, Festivitäten

1963 Tischtennis-Abteilung

1964 Mittwochs-Frauen – Gymnastikgr., sehr engagiert bei Veranstaltungen

1964 Motorboot-Abteilung - Bau einer Steganlagen in Eigenleistung

1965 Carnevals-Gremium Blau-Weiß mit regelmäßigen Prunksitzungen,

1967 WSV-Ballett

1967 Nachen-Abteilung - Steganlage in Eigenleistung, Hobby Angeln

Durch Gründung der Abteilungen wurden die Räumlichkeiten bald wieder zu klein. Erste Planungen für die neue Sporthalle mit Bühne für die kulturellen Veranstaltungen bereits 1965 mit Mittelbeantragung unter Vorsitz von Ludwig Zilles entstanden.

**17. März 1968 1. Spatenstich ein Projekt von 220.000 DM**, Fördermittel in Höhe von 80.000 DM, der Rest wurde in erster Linie durch Eigenleistung sowie die Aufnahme von Darlehen finanziert

„Grünes Heim“ musste nach 20 Jahren abgerissen werden, da der Platz benötigt wurde

Halle 27,5 x 15 m mit Bühne, im Untergeschoss weitere 160 Bootslagerplätze  
**Mitgliederstand 1969 - 254**

### **Ab 1971 – 1992 Hans Götz 1. Vorsitzender des Vereins**

Ab Anfang der 70-er Jahre wuchsen die sportlichen Erfolge beständig, so dass zu den Hessenmeistern auch Titelgewinne bei Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften hinzukamen – finanzielle Unterstützung zum Kauf von Bootsmaterial durch **Gründung Förderkreis 1975**

**Mitgliederzahlen (1979 – 368)** wuchsen ständig und auch die sportlichen Erfolge

1980 Planung Hallenerweiterung um 9 m – moderne Duschräume, Kraftraum, Sauna, Vorstandszimmer

**Kosten 350.000 DM – 16 Oktober 1983 1. Spatenstich**, November 1984 Richtfest, endgültige Fertigstellung mit Einweihungsfeier 21.11.1987 da alle Arbeiten in Eigenleistung, zeitgleich noch Renovierung der Vereinsgaststätte mit Pächterwohnung sowie der Dachterrasse attraktives öffentliches Lokal. Wichtige Einnahmequelle zur Finanzierung der Baumaßnahmen neben den zahlreichen Saalveranstaltungen.

1982 Gründung der Aerobic-Abteilung – heute Bodyforming

## WSV Jubiläum 90 Jahre

**1988 Gründung der Kanu-Polo-Abteilung** mit Bootsmaterial Marke Eigenbau und Zimmern von Kanu-Polo-Toren aus Dachlatten und Kanistern, stetige Weiterentwicklung, 1996 Kauf von professionellem Bootsmaterial, stetiger Aufwärtstrend, 2000 Aufstieg der Damen-Mannschaft in die 1. Bundesliga, durch Verstärkung der Herren-Mannschaft mit Spielern aus der Schweiz ab 2003 Herren 1. Bundesliga

2004 Gründung der Moskitos – Bambini-Team zum Nachwuchsaufbau

Heute noch Spieler in der Herrenmannschaft aktiv .

Aushängeschilder Annika Adler und Emily Bildat wurden mehrfache Süddeutsche und Deutsche Meister sowie 3 fache Europa- und Weltmeisterinnen mit der U21 Nationalmannschaft.

Zur Unterstützung der teuren Trainingslager und Meisterschaften Kuchenbackaktionen der engagierten Eltern sowie Unterstützung durch Sponsoren, Abteilungsleiter und Trainer. Hier über viele Jahre Bernd Brechenser.

1992 Standort für „Mobile Kanueinheit“ Bootsmaterial sowie Zubehör und Hänger

1992 Gründung der Mittwochs-Männer – 21 engagierte Früruheständler unter der Leitung von Friedel Brechenser stecken jede Menge Engagement in die Modernisierung und den Erhalt der Vereinsanlage

1993 wird eine Bootsbox ausgeräumt und renoviert, mit Küche und Schränken sowie Mobiliar ausgestattet. Diese wurde als Jugend- und Vereinsraum für die Abteilungen sowie kleinere Vereinsveranstaltungen genutzt.

Weitere Projekte folgen: Neugestaltung des Eingangsbereichs, Standplatz für Vereinszelt und Hänger, Einbau neuer Heizung, Sanierung der Dachterrasse, Bau eines Stuhllagers umgerechnet 1992 – 2003 rund 250.000 € Investitionskosten

**1991 Gründung „Club der Hundert“** mit 100 DM Spende den Rennsport unterstützen sowie gezielte Sponsorensuche.

ab 1994 Kinderturnen

1997 Juniorenweltmeister Thorsten Müller – Verein stand Kopf mit Riesenempfang auf dem Schillerplatz.

Weiterer Aufwärtstrend mit Nicole Reinhardt Junioreneuropameisterin und Juniorenweltmeisterin – Ereignisse, die wieder mit Kurt Oberfeld auf dem Schillerplatz gefeiert wurden.

Gründung des WSV 2002 am Olympiastützpunkt Mannheim zur besseren Förderung der Spitzensportler.

Weitere Sportler wie Lena Rißberger, Oliver Griesheimer, Frank Schneider, Jens Kirsch starteten ebenfalls international.

Gründung eines Förderkreises „Nicole Reinhardt“ weitere Europa- und Weltmeistertitel bis hin zum Olympiasieg 2008 in Peking.

Gründung eines Fördervereins zur finanziellen Unterstützung des Kanurenn-sports

professionelles Marketing durch Karl-Hans Kern, seit vielen Jahren von Heiko Kiebel erfolgreich übernommen.

Viele engagierte Trainer im Schüler- und Nachwuchsbereich haben zu diesen tollen Leistungen mit beigetragen – Trainer, die über Jahrzehnte als Nach-wuchs- und Schülertrainer aktiv waren - wie Christa Müller, Erich Eichenauer und Günter Gabler

Oder hochqualifizierte Trainer, wie Peter Horstfeld und Dieter Brechenser beide seit Jahrzehnten im Besitz einer Trainer A-Lizenz und Garanten für den Aufbau von Spitzensportlern

2008 – Nachwuchszahlen schwinden, Sportfeste, Ferienzeltlager, AG's an Schulen, Fun & Action,

2012 – Talentaufbau/Talentfördergruppen an Grundschulen

2014 – Gründung Kanu-Akademie

Intensive Nachwuchsarbeit trägt Früchte – über 70 aktive Sportler

Weitere Investitionen zum Erhalt und Modernisierung 2004- 2014: Dachterrasse fliesen, neues Geländer, Einbau neuer Fenster in Gaststätte, WC-Anlage, Umbau Box 8 als Kraftraum, Renovierung eines Mehrzweckraumes, Einbau eigener Heizung Gaststätte rund 100.000 €

2015 dann mit der energetischen Sanierung der Halle Umsetzung eines Mammutprojekts:

110.500 € Investitionskosten Dank rund 60.000 € Fördermittel von Land, Stadt Lampertheim, Kreis und Landessportbund sowie Eigenleistung umsetzbar

Kauf Ruderhalle 2015 nur umsetzbar durch 50.000 € Darlehen von 3 Vereinsmitglieder

75.000 € Kaufpreis, davon 33.5000 € Spenden von Vereinsmitgliedern, sowie Pacht Kanu-Akademie und Einnahmen durch Werbeschilder

Neben dem Sportbetrieb sind auch die Veranstaltungen des Vereins ein wichtiger Bereich, um Mittel zu generieren und Angebote an die Mitglieder sowie die Bevölkerung zu machen. Faschingsveranstaltungen, Saisoneröffnung, Vatertagsfest, Regatta, Kanu-Polo-Turniere, Sommernachtsfest mit Freizeit-Canadier-Rennen, Ehrenabend, Adventsbasar sind ein guter Beitrag.

Engagierter Kulturausschuss sorgt seit vielen Jahren für Vorbereitung und Durchführung

# Geburtstage 2020

Wir wünschen allen Geburtstagskindern im Jahr 2020 alles erdenklich Gute sowie viel Glück und Gesundheit



Happy Birthday!

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir keine Geburtstagsliste veröffentlichen. Wir bitten alle Vereinsmitglieder um Verständnis.

## Frohe Festtage



# IMPRESSUM



## Mitgliederinfo

Die Mitgliederinfo erscheint Jährlich. Sonderausgaben werden nach Bedarf aufgelegt. Beiträge für die Mitgliederzeitung können jederzeit eingereicht werden. Wir freuen uns darauf.

Ihre Redaktion.

Herausgeber:

Wassersportverein 1929 e. V.

Stefan Sand

Tel.: 06206-57928

Email: [mitgliederinfo@wsv-lampertheim.de](mailto:mitgliederinfo@wsv-lampertheim.de)

Adressaufkleber:

### Hinweis:

diese Ausgabe der Mitgliederinfo kann unter „Mitgliederinfo“ auf der WSV - Homepage abgerufen werden.

[WWW.WSV-Lampertheim.de](http://WWW.WSV-Lampertheim.de)